

JAHRESTÄTIGKEITSBERICHT der ZARA Training  
gemeinnützigen GmbH

---

2017

VORWORT von DR.in Bianca Schönberger, Geschäftsführerin

*„Ihr gehört zu den Menschen mit Zivilcourage und habt mit eurem Engagement bewiesen, dass ihr den Mut habt, hinzusehen, den Mut habt, anderen zu helfen; dass Vielfalt von euch erkannt und als Bereicherung anerkannt wird. PEER könnte auch eine Abkürzung für **Personen mit echtem Rückgrad** bedeuten.“* „Ihr gehört zu den Menschen mit Zivilcourage und habt mit eurem Engagement bewiesen, dass ihr den Mut habt, hinzusehen, den Mut habt, anderen zu helfen; dass Vielfalt von euch erkannt und als Bereicherung anerkannt wird. PEER könnte auch eine Abkürzung für **Personen mit echtem Rückgrad** bedeuten.“

Mit diesen Worten gratulierte Berufsschuldirektorin Daniela Kirnbauer im Oktober 2017 dem diesjährigen - zehnten! - Peer Jahrgang an der Berufsschule für Verwaltungsberufe in Wien zum Abschluss des Peer Education Projekts „Mut zur Vielfalt! – Antidiskriminierung in der Berufsschule“.

Das Engagement für Vielfalt und Zivilcourage haben wir 2017 bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Studierenden, PädagogInnen, GewerkschafterInnen und MitarbeiterInnen von Firmen, Behörden, NGOs und Vereinen und vielen anderen interessierten Personen erlebt in Workshops, Fortbildungen und Projekten.

Ich hoffe, dass diese positive Energie weiter wächst und von den TeilnehmerInnen unserer Workshops in die Gesellschaft hineingetragen wird. ZARA Training wird sich auch 2018 mit aller Kraft für eine offene, rassistusfreie und zivilcouragierte Gesellschaft einsetzen.

ZARA Training veranstaltete 2017 österreichweit mehr als 80 Aus- und Weiterbildungen, Workshops und Projekte, vom ÖFB zu privaten Initiativen, von Bregenz bis Gleisdorf. Mit untenstehend Übersicht erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt unserer Arbeit:



## PROJEKTE

### Peer Education

In 2017 setzten wir zwei Peer Education Projekte mit BerufsschülerInnen fort. Nach dem pädagogischen Ansatz der Peer Education werden Jugendliche ausgebildet und dabei angeleitet, anderen Gleichaltrigen auf gleicher Augenhöhe etwas beizubringen.

Denn: Jugendliche lernen am besten, wenn sie von anderen Jugendlichen etwas vermittelt bekommen. Ziel der Projekte ist es, SchülerInnen zu ermöglichen, sich interaktiv mit den Themen Vorurteile, Diskriminierung, Zivilcourage und Rassismus auseinanderzusetzen.

### Projekt Peer Education, Magistratsabteilung 17 - Integration und Diversität



Jubiläum! Im Frühjahr 2017 fand das Projekt „Mut zur Vielfalt! – Antidiskriminierung in der Berufsschule“ bereits zum 10. Mal statt.

Partnerschulen waren wie im vergangenen Jahr die Berufsschule für Verwaltungsberufe, Embelgasse 46 (früher: Castelligasse 9), 1050 Wien und die Berufsschule für Bürokaufleute, Meiselstraße 19, 1150 Wien.

Berufsschulinspektor Oliver Schleicher und Christian Schendlinger, Leiter des Lehrlingsmanagements der Stadt Wien, waren anlässlich des runden Projektjubiläums an die Berufsschule gekommen und zollten den Peers im Rahmen der feierlichen Zertifikatsübergabe Anerkennung und Lob für ihr Engagement. Berufsschuldirektorin Daniela Kirnbauer unterstrich auch die Bedeutung des Projekts für die Schule, bedankte sich bei der Geschäftsführerin von ZARA Training und den TrainerInnen für „eine großartige, besonders herzliche Zusammenarbeit“ und betonte, dass diese mit dem Projekt „einen unverzichtbaren Beitrag zu unserem guten Schulklima“ leisteten. Christian Schendlinger betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der neu erworbenen Kompetenzen der Peers und sprach von einem Gewinn für die Dienststellen und Lehrbetriebe durch das Projekt.



Eine Torte zum Jubiläum!

Das Projekt "Mut zur Vielfalt! – Antidiskriminierung in der Berufsschule" Peer Education 2017" wurde konzipiert von ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit und GPA-djp.

Es wird durchgeführt von ZARA Training im Auftrag der Magistratsabteilung 17 - Integration und Diversität.

### **Projekt Peer Education, Arbeiterkammer Wien**

Im Juni 2017 wurde Projekt „Projekt „AK und ZARA Training für gleiche Chancen: Mut zur Vielfalt! – Peer Education an der Berufsschule““ an der Berufsschule Apolllogasse mit der Zertifikatsfeier für neun Peer TrainerInnen erfolgreich abgeschlossen. Der Erfolg des Projektes und das Engagement der Jugendlichen wurde von der Arbeiterkammer Wien und der Schulleitung zum Anlass genommen, das Projekt um ein weiteres Schuljahr zu verlängern. Im September 2017 ging es in die nächste Runde; Ziel des Projektes ist es, SchülerInnen zu ermöglichen, sich interaktiv mit den Themen Vorurteile, Diskriminierung, Zivilcourage und Rassismus auseinanderzusetzen.

Das Projekt wurde ermöglicht durch eine Förderung der Arbeiterkammer Wien.



### **Projekt „Lernkurve Stadion“ in Kooperation mit dem ÖFB**



*Trainerin Johanna Urban*

ZARA Training veranstaltet 2017 Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen im Rahmen des Projektes ÖFB-„Lernkurve Stadion“ im Wiener Ernst-Happel-Stadion.

In den Workshops setzten sich die Jugendlichen mit den Themen Rassismus, Vorurteile, Fremd-/Anderssein und Diskriminierung auseinander. Gemeinsam werden Handlungskompetenzen in diskriminierenden Situationen erworben und Strategien im Umgang mit Vielfalt erarbeitet.



### **Projekt „(Un)erhört – (Un)gesehen. Vom Umgang mit Vielfalt“ in Kooperation mit dem Volkskundemuseum Wien**

Das Projekt „(Un)erhört – (Un)gesehen. Vom Umgang mit Vielfalt“

nahm die im Volkskundemuseum Wien von 30. Mai bis Mitte September 2017 zu sehende Ausstellung „Millionaires of time...“ als Anlass, um Vorurteile und Diskriminierung zu thematisieren und Wege zu zeigen, Menschen in ihrer Individualität wahrzunehmen.

„Millionaires of time...“ gab Einblick in den Lebensalltag und die Lebensbedingungen von Roma, die nahe der ostslowakischen Stadt Košice in Šaca und in Luník IX wohnen.

Im Rahmen von acht Workshops, die aus einer spezialisierten Museumsführung gepaart mit einem interaktiven Seminar bestehen, erhielten Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, durch VermittlerInnen des Volkskundemuseums Wien, Einblick in die Ausstellungsinhalte zu bekommen. Im Rahmen der ZARA-Workshops wurden dann die in der Ausstellung besprochenen Inhalte aufgegriffen um gegenüber Diskriminierung und Rassismus zu sensibilisieren. Die Lebenssituation der Roma wurde dabei als ein Beispiel herangezogen, um über die Ausgrenzung, gruppenbezogenen Vorurteile und Diskriminierung zu sprechen.

**ZukunftsFonds**  
der Republik Österreich

Das Projekt wurde ermöglicht durch eine Förderung des Zukunftsfonds.

### **Projekt „ZARA macht Schule“**

Die Workshops haben zum Ziel, positive Impulse für ein respektvolles Zusammenleben im (Schul-)Alltag zu geben.

**Rudolfsheim-Fünfhaus:** Bereits zum siebten Mal veranstaltete die Bezirksvorstehung Rudolfsheim-Fünfhaus die Workshopreihe „ZARA macht Schule“. Zwischen April und Dezember fanden elf Schulworkshops in vier verschiedenen Schulen mit insgesamt 135 SchülerInnen statt. Die SchülerInnen arbeiteten gemeinsam mit je zwei TrainerInnen zu den Themen Anti-Diskriminierung, Gleichbehandlung, Zivilcourage, Cyber Hate und Vielfalt.

**Ottakring:** Die Bezirksvorstehung Ottakring veranstaltete 2017 bereits zum sechsten Mal die Workshopreihe „ZARA macht Schule“. Zwischen April und Juni fanden vier Schulworkshops an vier Schulen mit insgesamt 84 SchülerInnen statt.

**Hernals:** 2017 fand „ZARA macht Schule“ erstmalig in Hernals statt, finanziert von der dortigen Bezirksvorstehung, mit zwei Workshops an zwei Schulen, an denen insgesamt 35 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

**Landstraße:** Auch der 3. Bezirk war erstmalig beim Projekt „ZARA macht Schule“ dabei. Zwischen Januar und Mai fanden acht Schulworkshops an sieben verschiedenen Schulen statt. 153 SchülerInnen zwischen neun und 18 Jahren nahmen am Projekt teil.



### **Workshop „(Un)erhört – (Un)gesehen. Vom Umgang mit Vielfalt“**

In einem Workshop im Juni 2017 im Volkskundemuseum Wien wurden im Rahmen der Ausstellung „Millionaires of Time“ der Lebensalltag und die Lebensbedingungen von Roma, die nahe der ostslowakischen Stadt Košice wohnen, thematisiert. Im Anschluss reflektierten SchülerInnen der Berufsschule für Bürokaufleute in Wien ihre eigene Haltung und Einstellung gegenüber Vielfalt und Identität und diskutierten Handlungsmöglichkeiten für einen positiven Umgang mit Unterschieden. Mit den Erkenntnissen aus dem Workshop formulierten die SchülerInnen Forderungen an Politik und Gesellschaft, die sie auf Transparenten festhielten.

Das Workshop-Projekt wurde ermöglicht durch eine Förderung von KulturKontakt.

## **KOOPERATIONEN und VERNETZUNG**

### **Diskussion über Toleranz und Antidiskriminierung, OSZE**

Auf Einladung der britischen und österreichischen Delegationen sprach Bianca Schönberger, Geschäftsführerin von ZARA Training, am 6. April 2017 im Rahmen einer *roundtable discussion* über die Trainingsansätze der gGmbH zur Bekämpfung von Diskriminierung, Intoleranz und Hass – online und offline. In der Diskussion wurden im Beisein von HRH Prince Charles die Ursachen für steigende Intoleranz in Europa, die Achtung der Minderheiten, praktischen Maßnahmen zur Förderung von Toleranz sowie die Rolle der Zivilgesellschaft in diesem Prozess erörtert.

## **ZARA-Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen!**

Fortbildung im Rahmen einer eLecture an der Virtuellen PH: „Mit ZARA Training Rassismus in der Schule bekämpfen!“ In dieser eLecture stellte Bianca Schönberger, Geschäftsführerin von ZARA Training, die Arbeit von ZARA Training anhand von Fallbeispielen (Trainingsansätze und -abläufe, Materialien und Fördermöglichkeiten) vor. Die PädagogInnen hatten die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen und sich ein Bild von der Arbeit von ZARA Training zu machen.

Netzwerke

## **Gesellschaftsklimabündnis: Aufnahme am Gesellschaftsklimatag 2016**



Im Rahmen der „Sprechstunde der Vielfalt“ am 29. April 2016 am Yppenplatz wurden ZARA Training, WUK – Werkstätten und Kultur, Die Bunten und ENARA als neue Mitglieder aufgenommen. Das Gesellschaftsklimabündnis hat das Ziel, das gesellschaftliche Klima in Österreich zu verbessern, damit die in der Gesellschaft vorhandene Vielfalt an Lebensentwürfen und Weltanschauungen anerkannt und gewürdigt wird.

## **Nationales No Hate Speech-Komitee: Aufnahme**



ZARA Training ist seit 2016 Mitglied im Nationalen Komitee zur Umsetzung der "No Hate Speech"-Initiative des Europarates, das beim BMFJ angesiedelt ist. Das im Juni 2016 gegründete Nationale No Hate Speech-Komitee will für das Thema Hass im Netz sensibilisieren, Hass im Netz entgegenwirken sowie Aktionen gegen Hassrede anregen und unterstützen.

[www.nohatespeech.at](http://www.nohatespeech.at)

## **Interne Fortbildungen**

### **Klausur und TrainerInnentreffen**

Im September 2017 fand in Unterkirchbach die jährliche Trainings-Klausur der GmbH statt. Zahlreiche TrainerInnen des ZARA-TrainerInnenpools folgten der Einladung, sich eineinhalb Tage lang über neue Trainingsmethoden, Zugänge und Workshopthemen auszutauschen.

Zusätzlich fanden 2017 weitere interne TrainerInnentreffen des Pools im statt, um aktuelle Trainings und neue Inhalte zu besprechen.

## KONTAKT

ZARA Training gemeinnützige GmbH, Schönbrunner Str. 119/13, A-1050 Wien

Telefon: 01/929 13 99 19

Fax: 01/929 13 99-99

E-Mail:[info@zara-training.at](mailto:info@zara-training.at)

[www.zara-training.at](http://www.zara-training.at)